

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

am

Seminar für Ägyptologie und Koptologie

Sommersemester 2012

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
9-10							
10-11			B.AegKo.29a Ägyptische Religion (Seminar) <i>Witthuhn</i> <u>KWZ 0.606</u>	B.AegKo.33b Textsorten des koptischen Ägypten (Seminar) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.608</u>	B.AegKo.26 Ägyptische Geschichte (Vorlesung) <i>Behlmer/ Sternberg-El Hotabi/ Arp/ Witthuhn.</i> <u>KWZ 0.603</u>	B.AegKo.30 Koptische Geschichte (Vorlesung) <i>Behlmer/ Witthuhn</i> <u>KWZ 0.601</u>	M.AegKo.06 Schwierige sahidische Texte (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.604</u>
11-12							
12-13	M.AegKo.03 Ägyptische Kursivschriften (Übung) <i>Arp</i> <u>KWZ 0.606</u>	M.AegKo.04 Neuägyptisch I (Übung) <i>Sternberg-El Hotabi</i> <u>KWZ 0.604</u>		B.AegKo.26 Ägyptische Geschichte (Proseminar) <i>Arp</i> <u>KWZ 1.701</u>	B.AegKo.30 Koptische Geschichte (Proseminar) <i>Sternberg-El Hotabi</i> <u>KWZ 1.731</u>		
13-14							
14-15		M.AegKo.08 Koptische Dialekte (Übung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.608</u>	B.AegKo.23 Mittelägyptisch II (Vorlesung) <i>Sternberg-El Hotabi/ Witthuhn</i> <u>VG 1.101</u>	B.AegKo.25 Sahidisch II (Vorlesung) <i>Behlmer</i> <u>KWZ 0.601</u>	B.AegKo.28 Exkursionsvorbereitung (Seminar) <i>Endruweit</i> <u>KWZ 0.601</u>		
15-16							
16-17							
17-18							
18-19	B.AegKo.23 Mittelägyptisch II (Tutorium) <i>Sikora</i> <u>KWZ 0.603</u>						
19-20							

Seminar für Ägyptologie und Koptologie
Kulturwissenschaftliches Zentrum
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen

Die neuen Telefon- und Faxnummern finden Sie ab Ende März/ Anfang April auf der
Seminarhomepage

E-mail: aegypten@uni-goettingen.de
Internet: <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen zum Sommersemester 2012! Das Seminar für Ägyptologie und Koptologie begrüßt alle Studierenden, ob Neuanfänger/in oder alte Hasen. In diesem Vorlesungskommentar finden Sie alle notwendigen Informationen für den Semesterbetrieb sowie Kurzkomentare zu den Veranstaltungen des B.A. in Ägyptologie und Koptologie mit den beiden Schwerpunkten Ägyptologie oder Koptologie und des M.A. in Ägyptologie und Koptologie. Hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für Fragen des Studiums und der Seminarorganisation. Bitte machen Sie von unserem Mentoringangebot und den Sprechstunden der Lehrenden regen Gebrauch!

Webseite

Bitte besuchen Sie auch regelmäßig unsere Webseite <http://www.aegyptologie.uni-goettingen.de>. Dort finden Sie neben Informationen über die Lehrveranstaltungen, die Studiengänge, die Lehrenden und Mentor(inn)en sowie die Seminargeschichte auch Aktuelles wie Vorträge, Tagungen und Projekte. Sie finden dort zudem eine Reihe von Links zu ägyptologischen und koptologischen Webseiten und anderen Ressourcen, die für Ihr Studium nützlich und hilfreich sein werden.

Lehrende und am Seminar Tätige

Die neuen Telefonnummern finden Sie ab Ende März/ Anfang April auf der
Seminarhomepage

Dr. Janne Arp, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Prof. Dr. Heike Behlmer, Seminardirektorin
Dr. Rafed El-Sayed, Lehrbeauftragter
Dr. Albrecht Endruweit, Lehrbeauftragter
Prof. Dr. Friedrich Junge, Professor i.R.
Dr. Eva Lange, Tell-Basta-Projekt
Konstantin Lakomy, M.A., Lehrbeauftragter
Christian Opitz, M.A.
Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi, Apl. Professorin
Orell Witthuhn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Waldemar Wolze, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Hilfskräfte

Theresa Kohl

Frederic Krueger, M.A. (Koptisch-Tutorium)

Carrie Schidlo, B.A.

Uwe Sikora, B.A. (Ägyptisch-Tutorium)

Jacqueline Strzys

Esther Wegener, M.A.

Franziska Zimmer

Peer-Mentor(inn)en

Antonia Gieweckemeyer, M.A.

Nira Kleinke, M.A.

Carrie Lynn Schidlo, BA

Uwe Sikora, BA

Lara Weiß, M.A.

Kai Widmaier, M.A.

Studienberatung und Antike Kulturen

Christian Opitz, M.A.

Zeitschriften

Lingua Aegyptia (Kai Widmaier, M.A.)

Göttinger Miscellen (Prof. Dr. Heike Sternberg-el Hotabi)

Räume und Öffnungszeiten

Die Büroräume des Seminars befinden sich seit Beginn dieses Semesters im 2. Obergeschoß des Kulturwissenschaftlichen Zentrums (KWZ), Heinrich-Düker-Weg 14. Die Seminarbibliothek wurde in die von der SUB geleitete Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) integriert, die sich ebenfalls im KWZ befindet.

Das KWZ ist im Semester Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, die BBK Montag bis Freitag 9:00 bis 22:00 Uhr, Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr.

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten der Lehrenden, Mentor(inn)en und der Hilfskräfte werden durch Aushang am Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung zur Eröffnung des Semesters und Festlegung der Termine der nicht festgelegten Lehrveranstaltungen, findet am **Montag, den 16.04.12 im Raum KWZ 0.602 um 11:00 Uhr (s.t.)** statt.

Mit Ausnahme der Zusatzveranstaltung beginnen alle Lehrveranstaltungen ab 16.04.2012 (Montag).

Studienberatung

Die Teilnahme an einer Studienberatung vor Aufnahme des Studiums ist verpflichtend und wird durch einen Schein bestätigt. Bitte sprechen Sie einen Termin mit Christian Opitz, M.A. ab (antikekulturen@uni-goettingen.de).

Seminarbibliothek

Die Seminarbibliothek wurde in die von der SUB geleitete Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) integriert. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SUB-Webseite: <http://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/standorte-mit-oeffnungszeiten/bereichsbibliothek-kulturwissenschaften/>.

LEHRVERANSTALTUNGEN

ÄGYPTOLOGIE UND KOPTOLOGIE

Bachelor-Studiengang

Alle Module des Bachelor-Studiengangs sind zusätzlich zu den im Einzelnen aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten für das BA-Monofach „Antike Kulturen“ und für das Magisterstudium anrechenbar.
--

Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“ (B.AegKo.22). Das Modul wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur am Ende des Semesters.

Das Modul besteht aus folgenden Einzelveranstaltungen, deren Belegung ebenfalls verpflichtend ist:

451856 Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Heike Sternberg-el Hotabi)

Vorlesung, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45, Raum VG 1.101

Die im vergangenen Semester erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe werden vertieft und ausgebaut. Zunächst wird die Vermittlung der wichtigsten grammatischen Grundlagen fortgesetzt, so dass in der zweiten Semesterhälfte mit der Lektüre eines klassischen mittelägyptischen Textes begonnen werden kann. In dieser Unterrichtseinheit soll die selbstständige Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Vordergrund stehen. Regelmäßige Vor- und Nachbereitungen werden vorausgesetzt.

451902 Tutorium zur Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Uwe Sikora)

Tutorium, 2 SWS, Mo. 18.15-19.45, Raum KWZ 0.603

Das Tutorium vertieft die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse anhand von Übungen und Hausaufgaben. Durch die Nachbereitung des Lektürestoffes wird außerdem die selbstständige Lektüre- und Analysepraxis unterstützt.

Kopiervorlagen mit den für beide Veranstaltungen notwendigen Unterrichtsmaterialien werden zu Semesterbeginn bzw. im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II

451896 Einführung in die koptische Sprache und Sprache II: Sahidisch II (Heike Behlmer)

Vorlesung, 2 SWS, Mi. 14.15-15.45 Raum: KWZ 0.601

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ als eines der beiden Fächer gewählt haben.

Zugangsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (B.AegKo.24). Das Modul wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (60 Min.) am Ende des Semesters.

Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung des im Wintersemester begonnenen Kurses. Es werden die in Modul B.AegKo.24 erworbenen Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe vertieft. Die selbstständige grammatische Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand von ausgewählter Lektüre eingeübt, die im Rahmen zweier unbenoteter Tests überprüft wird. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen werden vorausgesetzt.

Modul B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang im Studienfach „Ägyptologie und Koptologie“ den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der mündlichen Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person) am Ende des Semesters. Das Modul besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen, die beide zu belegen sind:

451900 Einführung in die ägyptische Geschichte (Heike Behlmer und andere Lehrende)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 10.15-11.45, Raum: KWZ 0.603

Die Vorlesung stellt die Epochen der ägyptischen Geschichte von der vor- und fröhdynastischen Zeit bis zur Zeitwende vor. Lernziel ist darüber hinaus der Erwerb von Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Die erworbenen Kenntnisse werden im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests nachgewiesen.

451855 Einführung in die ägyptische Geschichte (Janne Arp)

Proseminar, 2 SWS, Do. 12.15-13.45, Raum: KWZ 1.701

Das Proseminar bildet eine Einheit mit der Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“. Anhand unbenoteter Referate werden die Anwendung der Terminologie und Methodik sowie der selbstständige Umgang mit Quellen der ägyptischen Geschichte geübt.

Modul B.AegKo.28: Praxismodul „Exkursion“

453528 *Vorbereitungsseminar und Exkursion* (Albrecht Endruweit)

Seminar, 2 SWS, Do. 14:15-15.45, Raum KWZ 0.601

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.27 „Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 6 Credits bewertet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist ein exkursionsvorbereitendes Referat (ca. 45 Min.), dessen Kurzwiedergabe auf der Exkursion (in das Roemer- und Pelizaeus Museum in Hildesheim) erwartet wird.

Das Seminar vermittelt zum einen Objektkenntnisse hinsichtlich ägyptischer und koptischer Provenienz; zum anderen sollen diejenigen Fähigkeiten eingeübt werden, die Voraussetzung sind, sich im Rahmen der spezifischen Gegebenheiten eines Museum in ansprechender Form vor einem gegebenen Publikum mit einem ausgewählten Exponat zu präsentieren.

Modul B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Ägyptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.26 „Einführung in die ägyptische Geschichte“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen:

451560 *Ägyptische Religion* (Orell Witthuhn)

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:15-11:45, Raum: KWZ 0.606

Das Alte Ägypten erscheint als eine überaus religiöse Kultur, da wir sie traditionell hauptsächlich über ihre Tempel- und Grabanlagen erforschen. Wandbilder, Statuen und zahlreiche Texte überliefern aber nicht nur religiöse Vorstellungen und Kulthandlungen, sondern geben auch Hinweise auf die Verwaltung von Kultbetrieben und das altägyptische Weltbild generell. Aus all diesen Quellen lernen wir, dass sich ein Bereich „Religion“ niemals sauber von anderen Bereichen, so etwa „Politik“, „Kunst“ und „Soziales“, trennen ließe. Hinzu kommt, dass religiöse Handlungen, Vorstellungen und Konstruktionen im Alten Ägypten nicht immer und nicht überall die gleichen waren, u.a. sind hierzu die Unterschiede zwischen privaten und staatlichen oder auch regional und zeitlich beschränkten Kulturen anzuführen. Diese besonderen Züge ägyptischer Religion(en) werden im Seminar behandelt und vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Religion im allgemeinen und der ägyptischen Quellen im besonderen diskutiert. Das Seminar vermittelt auf diese Weise umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter, Mythen, Kult, Ritual, Tempelbetrieb) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.

Die Wiedergabe der Kenntnisse wird im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates erprobt und in Form einer Hausarbeit (max. 15 Seiten) geprüft. Für den erfolgreichen Abschluss dieses Teilmoduls werden 4 Credits vergeben.

Einführende Literatur:

- Erik Hornung, Einführung in die Ägyptologie, 1993, S. 55-72.
- Helmut Brunner, Grundzüge der altägyptischen Religion, 1983.

450972 Independent Study zu Literatur und Textsorten (Janne Arp)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Das Teilmodul vermittelt umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten. Die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen wird anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung erprobt und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig angewendet. In einem studienbegleitenden Zwischenbericht und einer abschließenden Hausarbeit (max. 15 Seiten) wird der Kompetenzerwerb überprüft. Für den erfolgreichen Abschluss des Teilmoduls werden 5 Credits vergeben.

Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit 9 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der mündlichen Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person).

451898 Einführung in die koptische Geschichte (Heike Behlmer)

Vorlesung, 2 SWS, Do. 10.15-11.45; Raum KWZ 0.601

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die politische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und Religionsgeschichte des nachpharaonischen Ägypten und der koptischen Kirche vom Beginn des ersten nachchristlichen Jahrtausends bis in das ausgehende Mittelalter und darüber hinaus. Weitere zentrale Themen sind die Erschließung der Quellen und die Periodisierung dieser Geschichte.

451899 Einführung in die koptische Geschichte (Heike Sternberg-el Hotabi)

Proseminar, 2 SWS, Do. 12.15-13.45, Raum KWZ 1.731

Das Proseminar dient der Vertiefung der Kenntnisse zu den in der Vorlesung dargebotenen Stoffen. Es soll anhand ausgewählter Problemkomplexe aus den vorgetragenen Sachbereichen (siehe oben) die systematische Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit historischen Fragestellungen fundieren. Dabei kann es sich um spezielle Methoden (etwa Datierungsmethoden oder Prosopographie), besondere Zeitspannen oder historische Ereignisse (z.B. „meletianischer Streit“ oder das Konzil von Chalcedon) und/oder sachliche

Teilbereiche (wie Einrichtungen der Landesverwaltung oder der Prozess der Islamisierung Ägyptens) handeln.

Von den TeilnehmerInnen wird erwartet, dass sie ein Teilthema im angesprochenen Sinne übernehmen und dieses in einem Referat aufbereiten und darstellen. Dieses Referat ist für BA-StudentInnen studienbegleitend und unbenotet; Magister-StudentInnen können einen benoteten Schein erhalten.

Einführende Literatur für beide Lehrveranstaltungen:

- Roger S. Bagnall, *Egypt in Late Antiquity*, Princeton 1993.
- Roger S. Bagnall, *Egypt in the Byzantine World*, Cambridge/New York 2007.
- Alan K. Bowman, *Egypt after the Pharaohs*, Paperback-Ausg., Oxford 1990.
- Stephen J. Davis, *The Early Coptic Papacy: the Egyptian Church and its leadership in late antiquity*, Cairo/New York 2004.
- Terry G. Wilfong, *The Non-Muslim Communities: The Christians*, in: The Cambridge History of Egypt: Islamic Egypt: From the Arab Invasion to the Ottoman Conquest (641-1517), ed. Carl F. Petry, Cambridge 1998, 175-197.

Als kurze Darstellung des Zeitraumes der „Spätantike“ sei empfohlen

- Hartwin Brandt, *Das Ende der Antike. Geschichte des spätrömischen Reiches*, München 2001 (3. Auflage ebd. 2007; C.H. Beck Wissen in der Beck'sche Reihe Bd.2151)

Als ausführliche und gründlich fundierte Darstellung zur „Spätantike“ ist heranzuziehen

- Alexander Demandt, *Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian*, 2. vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage, München 2007 (= Handbuch der Altertumswissenschaft. Abt. III, Teil 6).

Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte. Bohairisch

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 12 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Einzelveranstaltungen, deren erster Teil die Übung „Einführung in das Bohairische“ war, die im Wintersemester angeboten wurde.

453529 Independent Study Bohairisch II: Lektüre (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Die Selbststudieneinheit dient der Vertiefung der im ersten Teilmodul erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe. Die Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge wird anhand der Lektüre ausgewählter bohairischer Texte erarbeitet. Die Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft. Eine benotete Hausarbeit bildet den

Abschluss, in der ein unbekannter bohairischer Text übersetzt wird (25 Zeilen, ca. 250 Wörter).

Bei Interesse kann für diesen Kurs eine Lesegruppe eingerichtet werden, die verschiedene Texte der bohairischen Literatur liest und diskutiert.

Modul B.AegKo. 33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B

Bei diesem Modul handelt es sich um eine Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ den Schwerpunkt „Koptologie“ gewählt haben. Der Belegung dieses Moduls sollte im Idealfall der erfolgreiche Abschluss des Moduls B.AegKo.21 „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“ und/oder B.AegKo.30 „Einführung in die koptische Geschichte“ vorangegangen sein.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Es besteht aus den folgenden zwei Einzelveranstaltungen:

451561 Textsorten des koptischen Ägypten (Heike Behlmer)

Seminar, 2 SWS, Mi 10.15-11.45, Raum KWZ 0.608

Das Teilmodul gibt eine Einführung in die koptische Literatur, ihre Textsorten und Genres: literarische Texte (z.B. Bibel, Apokrypha, Mönchsliteratur, Predigtliteratur), semi-literarische Texte (z.B. magische Texte) und dokumentarische Texte (z.B. Verträge, Briefe). Anhand ausgewählter Texte, die in Übersetzung gelesen werden, werden die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie die selbständige Anwendung der Methodik koptologischer Textanalyse erlernt. Die Wiedergabe der Kenntnisse erfolgt in Form eines studienbegleitenden Kurzreferates und einer schriftlichen Hausarbeit (max. 15 Seiten).

450974 Independent Study zu religiösen koptischen Gemeinschaften (Heike Behlmer)

Selbststudieneinheit, Termin nach Vereinbarung (Vorbesprechung)

Das Teilmodul vermittelt umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.), der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.) und der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. Der Kompetenzerwerb wird in einem Zwischenbericht überprüft und die Wiedergabe der Kenntnisse erfolgt im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (15 Seiten).

Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“

Alle Module des Master-Studiengangs sind zusätzlich zu den im Einzelnen aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten für das Magisterstudium und mit Ausnahmen (M.AegKo.4a) für den Masterstudiengang „Antike Kulturen – Geschichte des Altertums“ anrechenbar.

Modul M.AegKo.1: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen, deren erstes, die Übung „Lektüre schwieriger mittelägyptischer Texte“, im Wintersemester 2010/2011 angeboten wurde. Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet.

455184 Independent Study „Lektüre nach Wahl“ (Heike Sternberg-el Hotabi)

Selbststudieneinheit, erster Termin Mi, 18.4., 10.00 Uhr, Oeconomicum 1.165

In der Selbststudieneinheit werden die Studierenden mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch) vertraut. Sie vertiefen die Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden anhand eines Zwischenberichts (max. 5 Seiten) und in einer Klausur (60 Min.) überprüft.

Modul M.AegKo.3: Ägyptische Kursivschriften

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit 6 Credits verpunktet. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist das Bestehen der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters.

454582 Ägyptische Kursivschriften (Janne Arp)

Übung, 2 SWS, Mo 12.15-13.45, Raum KWZ 0.606

Die Übung vermittelt Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften. Die dafür ausgewählten Texte werden in Form von veröffentlichten Reproduktionen aber auch (im Rahmen einer Tagesexkursion) im Original im Magazin des Roemer- und Pelizaeus-Museums Hildesheim betrachtet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Handschriften selbständig anhand der Paläographie zu datieren und sie erlernen Techniken zur Edition unpublizierter Handschriften.

Vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Einführende Literatur:

- Georg Möller, Liste der wichtigsten hieratischen Zeichen zum Gebrauch in Vorlesungen, 1916.
 - Naissance de l'Écriture. Cunéiformes et Hiéroglyphes. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, 1982.
-

Modul M.AegKo.4: Neuägyptisch

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Ägyptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Ägyptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen vorliegen.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet. Es besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites, die Selbststudieneinheit „Neuägyptisch II“ im Wintersemester 2010/11 angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454587 Neuägyptisch I (Heike Sternberg el-Hotabi)

Übung, 2 SWS, Di 12.15-13.45, Raum KWZ 0.604

Die Übung dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische. Das Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung wird ausgebildet. Eine erste Lektüre von Übungssätzen wird praktiziert. Die erworbenen Kenntnisse werden in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests reproduziert und in der Klausur (120 Min.) am Ende des Semesters geprüft.

Vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Modulvariante M.AegKo.4a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I

Bei diesem Modul handelt es sich um eine alternative Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben.

Es besteht **nur** aus der Übung (Veranstaltungsnummer **454587**, siehe oben) und wird mit 6 Credits verpunktet.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Modul M.AegKo.6: Lektüre schwieriger koptischer Texte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen.

Es wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites im Wintersemester 2010/11 angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454586 Lektüre schwieriger koptischer Texte: Lektüre schwieriger sahidischer Texte (Heike Behlmer)

Übung 2 SWS, Fr 10.00-12.00, Raum KWZ 0.604

In der Übung werden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte angewendet. Das ungewöhnliche, schwierige und z. T. fragmentarische Material setzt Transferleistungen der im Bachelor-Studiengang erworbenen Analysepraxis voraus. Es wird die Kompetenz vermittelt, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Modul M.AegKo.8: Koptische Dialekte

Bei diesem Modul handelt es sich um eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung für Studierende, die sich im Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“ für den Studienschwerpunkt „Koptologie“ oder für das 36-C-Modulpaket „Koptologie“ entschieden haben. Bei Belegung dieses Moduls sollten im Idealfall vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen vorliegen.

Das Modul wird mit insgesamt 9 Credits verpunktet und besteht aus zwei Teilmodulen, deren zweites im Wintersemester 2010/11 angeboten wurde und jederzeit nach Bedarf angeboten werden kann.

454585 Koptische Dialekte: Einführung in regionale Sprachformen des Koptischen (Heike Behlmer)

Übung, 2 SWS, Di 14.00-16.00, Raum KWZ 0.608

Die Übung dient dem Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Das Erkennen dialektaler Varianten wird erlernt und ein Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen und der Formenbildung ausgebildet. Es wird eine erste Lektüre von Übungssätzen praktiziert. Die erworbenen Kenntnisse werden in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test reproduziert. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Klausur (120 Min.).

Vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen werden als Zugangsvoraussetzung dringend empfohlen.

Zusatzveranstaltungen für Studierende aller Studiengänge

457532 Kolloquium für Examenskandidaten (Heike Behlmer u.a.)

Kolloquium, Einzeltermin, Freitag 11.05.2012, 10-16 Uhr, Raum siehe Aushang.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für Examenskandidaten und sie wird Studierenden empfohlen, die sich im 4.-5. Bachelorsemester bzw. im 2.-3. Mastersemester bereits auf ihre Abschlussarbeit vorbereiten möchten.

457730 Ägypten in griechisch-römischer Zeit (Rafed El-Sayed)

Blockseminar, Termin voraussichtlich Anfang Mai (Vorbesprechung)

Das Seminar wird als Blockseminar abgehalten. Der Termin (voraussichtlich Anfang Mai) wird bei der Vorbesprechung gemeinsam mit den Teilnehmern festgelegt.

Das Seminar befasst sich mit der Geschichte und der Kultur des griechisch-römischen und byzantinischen Ägypten (332 v. Chr. – 642 n. Chr.). Es richtet sich an Studierende (auch der benachbarten Fächer) ab dem 3. Semester.

Beteiligung in Form eines Referates wird von jedem Teilnehmer erwartet.

Literatur:

- Alan K. Bowman, *Egypt after the Pharaohs*, Paperback-Ausgabe, Oxford 1990.
 - Werner Huss, *Ägypten in hellenistischer Zeit: 332–30 v. Chr.*, München 2001.
 - Günther Hölbl, *Ägypten als Provinz des Imperium Romanum*, in: Herbert Beck (Hg.), *Ägypten – Griechenland – Rom. Abwehr und Berührung*, Städtisches Kunstinstitut und Städtische Galerie, 26. November 2005 – 26. Februar 2006, Mainz 2005, 323–331.
 - Günther Hölbl, *Geschichte des Ptolemäerreiches: Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung*, Stuttgart 2004.
 - Roger S. Bagnall, *Egypt in Late Antiquity*, Princeton 1993.
 - Roger S. Bagnall, *Egypt in the Byzantine World*, Cambridge/New York 2007.
-

457534 Das ägyptische Totenbuch im Neuen Reich (Konstantin Lakomy)

Blockseminar am 24.05 und 25.05.012, Raum siehe Aushang.

Anhand prominenter Papyri, Sargaufschriften und Totenbuchspruchauszügen auf thebanischen Grabwänden werden gezielt Sprüche des Totenbuchs (=Tb) gelesen, diskutiert und im Kontext der religiösen Jenseitsvorstellungen des frühen Neuen Reiches betrachtet. Das Textcorpus von Tb-Sprüchen, welches derzeit mehr als 190 Sprüche unterschiedlicher Länge umfasst, dient in erster Linie der Versorgung und Absicherung des Verstorbenen im Jenseits. Durch (farbige) Vignetten wird zusätzlich zum Inhalt des jeweiligen Tb-Spruches die Absicht oder der Inhalt des Spruches prägnant illustriert und besonders hervorgehoben.

Im Mittelpunkt des Seminars wird der über 11,0 m lange Totenbuchpapyrus des Wedelträgers Mai-her-peri (CG 24095) aus dem Tal der Könige (KV 36) stehen. Das fast unversehrte Totenbuch kann bislang als eines der ältesten Totenbücher aus dem Tal der Könige überhaupt angesprochen werden und wird im Rahmen des Seminars im Kontext des Grabinventars aus KV 36 besprochen und in Auszügen gelesen werden.

Vor allem aufgrund des Materialreichtums an Totenbuchhandschriften, beschrifteten Särgen, Kanopen etc. besteht das Ziel dieses Einführungsseminars darin, den Teilnehmern einen Überblick über die Materialgattung „Totenbuchpapyrus“ im Kontext elitärer Bestattungen des frühen Neuen Reiches zu verschaffen.

Die im Folgenden aufgeführte Literatur bietet einen ersten allgemeinen Überblick zum ägyptischen Totenbuch und versteht sich als grundlegende Einführung, die alle Teilnehmer zur Kenntnis genommen haben sollten.

- ALLEN, THOMAS G. 1974. *The Book of the Dead or Going Forth by Day*, in: Studies in Ancient Oriental Civilization 37, Chicago, Illinois: The Oriental Institute of the University of Chicago.
- BACKES, BURKHARD. 2012. *Papyrus Maiherperi (CG 24095)*, in: Thesaurus Linguae Aegyptiae TLA (online publiziert; vgl.: URL:<http://aeaw.bbaw.de/ta/>).
- BACKES, BURKHARD, MUNRO, IRMTRAUD U.A.: 2006. *Totenbuch-Forschungen. Gesammelte Beiträge des 2. Internationalen Totenbuch-Symposiums 2005*, in: Studien zum Altägyptischen Totenbuch 11, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.
- BUDGE, WALLIS E.A. 1895. *The Book of the Dead. The Papyrus of Ani in the British Museum*, London: Harrisons and Sons.
- DAVIES, THEODORE M./ NAVILLE, EDOUARD. 1908. *The Funeral Papyrus of Iouiya*, London: Archibald Constable and Co.
- FAULKNER, RAYMOND O. 1998. *The Egyptian Book of the Dead: The Book of Going Forth by Day. The First Authentic Presentation of the Complete Papyrus of Ani*, in: von Dassow, Eva/ Andrews, Carol, Cairo: The American University in Cairo Press.
- HORNUNG, ERIK. 1997. *Altägyptische Jenseitsbücher. Ein einführender Überblick*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, S. 22–33.
- HORNUNG, ERIK. 1979. *Das Totenbuch der Ägypter. Eingeleitet, übersetzt und erläutert von E. Hornung*, Düsseldorf/ Zürich: Artemis & Winkler; (Nachdruck 1997).
- HORNUNG, ERIK. 1999. *Das esoterische Ägypten. Das geheime Wissen der Ägypter und sein Einfluß auf das Abendland*, München: C.H. Beck.
- KOCH, KLAUS. 1993. *Geschichte der ägyptischen Religion. Von den Pyramiden bis zu den Mysterien der Isis*, Stuttgart u.a.: Verlag W. Kohlhammer, S. 299–413.
- LAPP, GÜNTHER. 1997. *Catalogue of Books of the Dead in the British Museum 1: The Papyrus of Nu*, London: The Trustees of the British Museum.
- LAPP, GÜNTHER. 2008. *Totenbuch Spruch 125*, in: Totenbuchttexte 3. Synoptische Textausgabe nach Quellen des Neuen Reiches, Basel: Orientverlag.
- LÜSCHER, BARBARA. 1998. *Untersuchungen zu Totenbuch Spruch 151*, in Studien zum Altägyptischen Totenbuch 2, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.
- LÜSCHER, BARBARA. 2009. *Die Fährmannsprüche (Tb 98–99)*, in: Totenbuchttexte 4. Synoptische Textausgabe nach Quellen des Neuen Reiches, Basel: Orientverlag.
- MUNRO, IRMTRAUD. 1987. *Untersuchungen zu den Totenbuch-Papyri der 18. Dynastie*, in: Studies in Egyptology, London/ New York: Kegan Paul International.
- MUNRO, IRMTRAUD. 1994. *Die Totenbuch-Handschriften der 18. Dynastie im Ägyptischen Museum Kairo*, 2 Bände, in: Ägyptologische Abhandlungen 54, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.
- NAVILLE, EDOUARD. 1886. *Das Aegyptische Totenbuch der XVIII. bis XX. Dynastie*, 3 Bände (unveränderter Nachdruck), Berlin: Verlag von A. Asher & Co.
- SALEH, MOHAMED. 1984. *Das Totenbuch in den Thebanischen Beamtengräbern des Neuen Reiches*, in: Archäologische Veröffentlichungen 46, Mainz am Rhein: Ph. von Zabern.
- TAYLOR, JOHN H. 2010. *Journey through the afterlife: The Ancient Egyptian Book of the Dead*, London: The British Museum Press.

Kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen
am Seminar für Ägyptologie und Koptologie
der Georg-August-Universität Göttingen

Sommersemester 2012

Zusammengestellt von Janne Arp
in Gemeinschaft mit den Lehrenden des Seminars

Göttingen, März 2012.